

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch**

**Luther, Martin**

**Tubing., 1630**

Der Prophet Maleachi

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)



1. Denn solches ist geschehen  
 2. und euch. Meinete ihr  
 3. er werde ewer Versohn an-  
 4. sehen / spricht der Herr Be-  
 5. baoth / Wer ist auch vnter  
 6. 10. euch / der einethür zu schlies-  
 7. set / ihr zündet auch meinem  
 8. Altar kein Feuer an / vmb  
 9. sonst / ich habe kein gefallen  
 10. an euch / spricht der Herr  
 11. Bebaoth / vnd dz Speis opf-  
 12. fer von ewren händen ist  
 13. mir nit angemem. Aber von  
 14. 1. Aufgang der Sonnen bis  
 2. zum Nidergang / soll mein  
 3. Name herrlich werde vnter  
 4. den Heiden / vñ an allen ortē  
 5. soll meinem Namen gereu-  
 6. ert / vnd ein rein Speis-  
 7. offer geopfert werden den  
 8. 10. mein name soll herrlich wer-  
 9. den vnter den Heiden / spricht  
 11. 12. der Herr Bebaoth. Ihr aber  
 13. 14. entheiliget in / damit / dz ir  
 1. sagt: Des Herrn Tisch ist vn-  
 2. heilig / vnd sein Opfer ist  
 3. veracht / samē seiner Speise.  
 4. Vnd ir sprecht: Siher es ist  
 5. 10. nur mädē / vnd schlachets  
 6. in den Wind / spricht der  
 7. Herr Bebaoth. Vnd ihr opf-  
 8. fert dz geraubt / lahm vnd  
 9. 10. krank ist / vnd opfert denn  
 11. Speisopfer her / solt mir  
 12. solches gefallen / von ewer  
 13. hand / spricht der Herr. Ber: 14  
 1. Ruchet den dervortheils / ber-  
 2. der in seiner Herd ein mäh-  
 3. lein hat / vñ weiß er ein ge-  
 4. 10. schickte thut / opfert er dem  
 5. Herrn ein vntüchtiges. Denn  
 6. ich bin ein großer König /  
 7. 10. spricht der Herr Bebaoth /  
 8. vñ mein name ist erschrock-  
 9. lid vnter den Heiden.

Cap. II. Sünde der Priester vnd  
 der Ehebrecher.

1. Vnd nun Priester / dis-  
 2. Gebott gilt euch. Wo  
 3. 10. ihra nicht hören / noch zu  
 4. hergen nemen werdet / daß  
 5. ihr meinem Namen die ehre  
 6. gebt / spricht der Herr Be-  
 7. baoth / so werde ich den Kuch  
 8. vnter euch schiden / vnd  
 9. ewern Segen verkunden /  
 10. Ja verkunden werde ich  
 11. ihn / weil ihra nicht wöllet  
 12. zu Herzen nemen. Siher  
 13. ich will selbsten euch sammt  
 14. dem Samen / Vnd den  
 1. Kot ewer Feuertagen euch  
 2. ins angesicht werffen / vnd  
 3. soll an euch leben bleiben.  
 4. So werdet ihr den erfahret  
 5. daß ich solch Gebot zu euch  
 6. gelangt habe / daß es mein  
 7. Bund sein sollte mit leui /  
 8. spricht der Herr Bebaoth.  
 9. Denn mein Bund ward mit  
 10. jm zum Leben vnd Friede  
 11. vnd ich gab ihm die Forcht  
 12. dz er mich fürchtet / vñ mei-  
 13. 10. nen Name schenete. Dz Ge-  
 14. seg der Wahrheit war inn  
 1. seinem Munde / vnd war  
 2. kein böses in seinen Lippen  
 3. funde / er wandelte für mir  
 4. friedsam vñ aufrichtig / vnd  
 5. befehret vil von Sünden.  
 6. Denn des Priesters Lippen  
 7. sollen die Lehre bewahren /  
 8. dz man auf seinem Munde  
 9. das Geseze suche / denn er  
 10. 11. ist ein Engel des Herrn  
 12. Bebaoth. Ihr aber seit von  
 13. dem wege abgetreten / vnd  
 14. ärgert vil im Geseze / vnd  
 1. habt den Bund Leui ver-  
 2. brochen / spricht der Herr  
 3. Bebaoth. Darumb hab ich  
 4. auch euch gemacht / daß ihr  
 5. veracht vnd vnwerth sende  
 6. für dem ganz volk / weil ir  
 7. meine wege nit haltet / vnd  
 8. sehet



seheth Personen an im Geses-  
ge. Denn haben wir nit alle 10  
einen Vatter? Hat vns nit  
ein Gott geschaffen? Warum  
veradst wir denn einer den  
andern vñ einheiligen den  
Bund mit vnsern Vätern  
gemachet? Denn Juda ist ein 11  
Verächter worden / vnd in  
Israel vñ zu Jerusalem ges-  
schähen Greuel / denn Juda  
entheiliget die Heiligkeit  
des Herren die er lieb hat /  
vnd bulet mit eines fremb-  
den Gottes Tochter. Aber der 12  
HERR wirdt den / so solchs  
thut / auffrott auß der Hüt-  
ten Jacob / beide Meister  
vñnd Schuler / sampt dem /  
der dem HERRN Zebaoth  
Speisopffer bringet. Wei- 13  
ter thut ihr auch das / das  
für dem Altar des Herrn  
eitel thuenen vnd weinen  
vñ stüssen ist / daß ich nit  
mehr mag das Speisopffer  
ansehen / noch etwas ange-  
neme von euern händt em-  
pfahen. Vnd so spredt ihr: 14  
Warumb das? Darumb / daß  
der Herr zwischen dir vnd  
dem Weib deiner Jugend  
gezeuget hat / die du verach-  
test / so sic doch deine Gesel-  
tin / vñnd ein Weib deines  
Bundes ist. Also thet der 15  
Einige nit / vñ war doch ei-  
nes grossen Geists. Wz thet  
aber der Einige? Er suchte  
den Same von Gott verheis-  
sen / Darumb so seheth euch für  
für euerm geist / vñ veradete  
keiner das Weib seiner Jug-  
end. Wer ist aber gram ist? 16  
Der lasse sie fahren / spredt  
der Herr / der Gott Israel  
vñnd gebe ihr ein Decke des  
Treffels von seinem Kleider

iricht der Herr Zebaoth.  
Darumb so seheth euch für / für  
euerm Geist / vñ veradete  
17 sie nit. Ir machet den Herrn  
vnwillig durch euer reden.  
So spredt ihr: Wo mit ma-  
den wir ihn vnwillig? Das  
mit / daß ihr spredt: Wer  
höses thut / der gefelle dem  
HERRN / vñnd er hat lust  
zu denselbigen / Oder wo ist  
der Gott der da stiffe?  
Cap. 11. von Iohanne dem  
vorleuffer Christi / wahres  
buss: vñnd trost der Gottes-  
sörchtigen.

1 **S** Ich will meinen An-  
gel senden / der für mir  
her den weg bereiten sol.  
Vnd bald wird kommen zu  
seinem Tempel der vñnd  
den ir suchet / vñnd der Engel  
des Bundes / des ihr biget.  
2 **H**err Zebaoth. Wer wird an  
her den Tag seiner Zukunfft  
erleiden mögen: Vnd wer  
wird beschauen wenn er wird  
erscheinen? Denn er ist wie  
das Feuer eines Gold-  
schmids / vñnd wie die Gif-  
se der Wäfsiber. Er wird  
fesen vñnd schmelgen / vñnd  
das Silber reinigen / Er  
wirdt die Kinder Levi rei-  
nigen vñnd leutern / wie  
Gold vñnd Silber / denn wer-  
den sie dem Herren Speis-  
opffer bringen in Gerech-  
tigkeit. Vñ wird dem Herrn  
wol gefallen das Speisop-  
fer Juda vñ Jerusalem wie  
vorhin / vñnd vor langen Ja-  
ren. Vñnd ich will zu euch  
kommen / vñnd euch strafen  
vñnd will ein schneller Zeh-  
er sein / wider die Zauberey /  
Ebrecherey vñnd Meindig-  
genz

en/vn wider die so gewalt  
 und vnrecht thun den Lag  
 Khonen/Witler vn Waisle/  
 vnd den Fremddlinge dru-  
 ken/vnd mich mit fördren/  
 vndt der Herr Behaoth.  
 Denn ich bin der Herr/der  
 ni lenget / vnd es soll mit  
 euch Kindern Jacob nit gar  
 auf sein. Ihr seht von euer  
 Witter zeit an imer dar ab  
 gemwen von meine Gebote-  
 ren/vn habe sie nit gehalten.  
 So bethebet euch nun zu  
 mir/so will ich mich zu euch  
 und tehren/spricht der Herr  
 Behaoth. So sprach zu Wo-  
 8  
 9  
 10  
 11  
 12  
 13  
 14  
 15  
 16  
 17  
 18  
 19  
 20  
 21  
 22  
 23  
 24  
 25  
 26  
 27  
 28  
 29  
 30  
 31  
 32  
 33  
 34  
 35  
 36  
 37  
 38  
 39  
 40  
 41  
 42  
 43  
 44  
 45  
 46  
 47  
 48  
 49  
 50  
 51  
 52  
 53  
 54  
 55  
 56  
 57  
 58  
 59  
 60  
 61  
 62  
 63  
 64  
 65  
 66  
 67  
 68  
 69  
 70  
 71  
 72  
 73  
 74  
 75  
 76  
 77  
 78  
 79  
 80  
 81  
 82  
 83  
 84  
 85  
 86  
 87  
 88  
 89  
 90  
 91  
 92  
 93  
 94  
 95  
 96  
 97  
 98  
 99  
 100  
 101  
 102  
 103  
 104  
 105  
 106  
 107  
 108  
 109  
 110  
 111  
 112  
 113  
 114  
 115  
 116  
 117  
 118  
 119  
 120  
 121  
 122  
 123  
 124  
 125  
 126  
 127  
 128  
 129  
 130  
 131  
 132  
 133  
 134  
 135  
 136  
 137  
 138  
 139  
 140  
 141  
 142  
 143  
 144  
 145  
 146  
 147  
 148  
 149  
 150  
 151  
 152  
 153  
 154  
 155  
 156  
 157  
 158  
 159  
 160  
 161  
 162  
 163  
 164  
 165  
 166  
 167  
 168  
 169  
 170  
 171  
 172  
 173  
 174  
 175  
 176  
 177  
 178  
 179  
 180  
 181  
 182  
 183  
 184  
 185  
 186  
 187  
 188  
 189  
 190  
 191  
 192  
 193  
 194  
 195  
 196  
 197  
 198  
 199  
 200  
 201  
 202  
 203  
 204  
 205  
 206  
 207  
 208  
 209  
 210  
 211  
 212  
 213  
 214  
 215  
 216  
 217  
 218  
 219  
 220  
 221  
 222  
 223  
 224  
 225  
 226  
 227  
 228  
 229  
 230  
 231  
 232  
 233  
 234  
 235  
 236  
 237  
 238  
 239  
 240  
 241  
 242  
 243  
 244  
 245  
 246  
 247  
 248  
 249  
 250  
 251  
 252  
 253  
 254  
 255  
 256  
 257  
 258  
 259  
 260  
 261  
 262  
 263  
 264  
 265  
 266  
 267  
 268  
 269  
 270  
 271  
 272  
 273  
 274  
 275  
 276  
 277  
 278  
 279  
 280  
 281  
 282  
 283  
 284  
 285  
 286  
 287  
 288  
 289  
 290  
 291  
 292  
 293  
 294  
 295  
 296  
 297  
 298  
 299  
 300  
 301  
 302  
 303  
 304  
 305  
 306  
 307  
 308  
 309  
 310  
 311  
 312  
 313  
 314  
 315  
 316  
 317  
 318  
 319  
 320  
 321  
 322  
 323  
 324  
 325  
 326  
 327  
 328  
 329  
 330  
 331  
 332  
 333  
 334  
 335  
 336  
 337  
 338  
 339  
 340  
 341  
 342  
 343  
 344  
 345  
 346  
 347  
 348  
 349  
 350  
 351  
 352  
 353  
 354  
 355  
 356  
 357  
 358  
 359  
 360  
 361  
 362  
 363  
 364  
 365  
 366  
 367  
 368  
 369  
 370  
 371  
 372  
 373  
 374  
 375  
 376  
 377  
 378  
 379  
 380  
 381  
 382  
 383  
 384  
 385  
 386  
 387  
 388  
 389  
 390  
 391  
 392  
 393  
 394  
 395  
 396  
 397  
 398  
 399  
 400  
 401  
 402  
 403  
 404  
 405  
 406  
 407  
 408  
 409  
 410  
 411  
 412  
 413  
 414  
 415  
 416  
 417  
 418  
 419  
 420  
 421  
 422  
 423  
 424  
 425  
 426  
 427  
 428  
 429  
 430  
 431  
 432  
 433  
 434  
 435  
 436  
 437  
 438  
 439  
 440  
 441  
 442  
 443  
 444  
 445  
 446  
 447  
 448  
 449  
 450  
 451  
 452  
 453  
 454  
 455  
 456  
 457  
 458  
 459  
 460  
 461  
 462  
 463  
 464  
 465  
 466  
 467  
 468  
 469  
 470  
 471  
 472  
 473  
 474  
 475  
 476  
 477  
 478  
 479  
 480  
 481  
 482  
 483  
 484  
 485  
 486  
 487  
 488  
 489  
 490  
 491  
 492  
 493  
 494  
 495  
 496  
 497  
 498  
 499  
 500  
 501  
 502  
 503  
 504  
 505  
 506  
 507  
 508  
 509  
 510  
 511  
 512  
 513  
 514  
 515  
 516  
 517  
 518  
 519  
 520  
 521  
 522  
 523  
 524  
 525  
 526  
 527  
 528  
 529  
 530  
 531  
 532  
 533  
 534  
 535  
 536  
 537  
 538  
 539  
 540  
 541  
 542  
 543  
 544  
 545  
 546  
 547  
 548  
 549  
 550  
 551  
 552  
 553  
 554  
 555  
 556  
 557  
 558  
 559  
 560  
 561  
 562  
 563  
 564  
 565  
 566  
 567  
 568  
 569  
 570  
 571  
 572  
 573  
 574  
 575  
 576  
 577  
 578  
 579  
 580  
 581  
 582  
 583  
 584  
 585  
 586  
 587  
 588  
 589  
 590  
 591  
 592  
 593  
 594  
 595  
 596  
 597  
 598  
 599  
 600  
 601  
 602  
 603  
 604  
 605  
 606  
 607  
 608  
 609  
 610  
 611  
 612  
 613  
 614  
 615  
 616  
 617  
 618  
 619  
 620  
 621  
 622  
 623  
 624  
 625  
 626  
 627  
 628  
 629  
 630  
 631  
 632  
 633  
 634  
 635  
 636  
 637  
 638  
 639  
 640  
 641  
 642  
 643  
 644  
 645  
 646  
 647  
 648  
 649  
 650  
 651  
 652  
 653  
 654  
 655  
 656  
 657  
 658  
 659  
 660  
 661  
 662  
 663  
 664  
 665  
 666  
 667  
 668  
 669  
 670  
 671  
 672  
 673  
 674  
 675  
 676  
 677  
 678  
 679  
 680  
 681  
 682  
 683  
 684  
 685  
 686  
 687  
 688  
 689  
 690  
 691  
 692  
 693  
 694  
 695  
 696  
 697  
 698  
 699  
 700  
 701  
 702  
 703  
 704  
 705  
 706  
 707  
 708  
 709  
 710  
 711  
 712  
 713  
 714  
 715  
 716  
 717  
 718  
 719  
 720  
 721  
 722  
 723  
 724  
 725  
 726  
 727  
 728  
 729  
 730  
 731  
 732  
 733  
 734  
 735  
 736  
 737  
 738  
 739  
 740  
 741  
 742  
 743  
 744  
 745  
 746  
 747  
 748  
 749  
 750  
 751  
 752  
 753  
 754  
 755  
 756  
 757  
 758  
 759  
 760  
 761  
 762  
 763  
 764  
 765  
 766  
 767  
 768  
 769  
 770  
 771  
 772  
 773  
 774  
 775  
 776  
 777  
 778  
 779  
 780  
 781  
 782  
 783  
 784  
 785  
 786  
 787  
 788  
 789  
 790  
 791  
 792  
 793  
 794  
 795  
 796  
 797  
 798  
 799  
 800  
 801  
 802  
 803  
 804  
 805  
 806  
 807  
 808  
 809  
 810  
 811  
 812  
 813  
 814  
 815  
 816  
 817  
 818  
 819  
 820  
 821  
 822  
 823  
 824  
 825  
 826  
 827  
 828  
 829  
 830  
 831  
 832  
 833  
 834  
 835  
 836  
 837  
 838  
 839  
 840  
 841  
 842  
 843  
 844  
 845  
 846  
 847  
 848  
 849  
 850  
 851  
 852  
 853  
 854  
 855  
 856  
 857  
 858  
 859  
 860  
 861  
 862  
 863  
 864  
 865  
 866  
 867  
 868  
 869  
 870  
 871  
 872  
 873  
 874  
 875  
 876  
 877  
 878  
 879  
 880  
 881  
 882  
 883  
 884  
 885  
 886  
 887  
 888  
 889  
 890  
 891  
 892  
 893  
 894  
 895  
 896  
 897  
 898  
 899  
 900  
 901  
 902  
 903  
 904  
 905  
 906  
 907  
 908  
 909  
 910  
 911  
 912  
 913  
 914  
 915  
 916  
 917  
 918  
 919  
 920  
 921  
 922  
 923  
 924  
 925  
 926  
 927  
 928  
 929  
 930  
 931  
 932  
 933  
 934  
 935  
 936  
 937  
 938  
 939  
 940  
 941  
 942  
 943  
 944  
 945  
 946  
 947  
 948  
 949  
 950  
 951  
 952  
 953  
 954  
 955  
 956  
 957  
 958  
 959  
 960  
 961  
 962  
 963  
 964  
 965  
 966  
 967  
 968  
 969  
 970  
 971  
 972  
 973  
 974  
 975  
 976  
 977  
 978  
 979  
 980  
 981  
 982  
 983  
 984  
 985  
 986  
 987  
 988  
 989  
 990  
 991  
 992  
 993  
 994  
 995  
 996  
 997  
 998  
 999  
 1000

H E R R. So spredt ihr  
 Was reden wir wider dich  
 14 Damit das ihr sagt: Es ist  
 vmb sonst / das man Gott  
 dienet / vnd was nützet es  
 das wir sein Gebot halten/  
 vn hart leben für dem Her-  
 15 ren Behaoth führen. Dar-  
 umb preisen wir die Bereds-  
 16 ter / denn die Gottlosen ne-  
 men zu / sie versuchen Gott /  
 vnd gehet ihnen alles wol  
 17 hinauf. Aber die Gottes-  
 sördtigen tröste sich vnter-  
 einander also: Der Herr  
 merckets vnd hörets / vn ist  
 für ihn ein Dentschdel ge-  
 schiebeß für die / so den  
 Herrn sördt / vnd an sein  
 18 Namen gedende. Sie sollen  
 spricht der Herr Behaoth  
 des sagende ich mach will  
 mein Eigenthumb sein / vnd  
 ich will ihr schonen / wie ein  
 Mann seines Sohns so  
 19 net / der im dienet. Vnd ihr  
 solt dagegen widerumb se-  
 hen / nß für ein vnterscheid  
 20 fen / zwischen dem Gerechten  
 vnd Gottlosen / vn zwischen  
 dem der Gott dienet / vnd  
 dem der ihm nicht dienet.  
**CAP. IV** verheißung von  
 Christo, vnd der sendung Ie-  
 hannis des Täuflers.  
 1 **D**enn sehe / es compt ein  
 Tag / der brennen soll  
 wie ein Ofen / da werden alle  
 Berächter vnd Gouolen  
 Stro sein / vnd der künfftig  
 tag wird sie anzündt / spricht  
 der Herr Behaoth / vn wird  
 2 ihnen weder Wurzel noch  
 Zweig lassen. Euch aber die  
 ir meinen Namen sördtet  
 soll auffgeht die Sonne der  
 Gerechtigkeit / vnd Heil  
 vnter desselbigen Glügel  
 vnd



und ir solt auß vnd eingehen / vnd zunemen wie die Mastkälber. Ir werdet die Gottlosen zutreten / denn sie sollt ashen vnter euren Füßen werdt / des Tages / den ich machen will / spricht der Herr Gebaoth. Gedendet des Geseses Mose meines Knechts / das ich ihnen befohlen habe / auff dem Berge Horeb / an das ganz Israel / sampt den Gehottten vnd Rechten. Siehe ich will

euch senden den Propheten Elia / ehe denn da komme tag des Herren. Der soll das Herz der Väter befehren zu den Kindern vnd das Herz der Kinder zu ihren Vätern / das ich nicht komme / vnd di Erdreich mit dem Hann schlage.

Ende des Propheten Maleadi.



**Apocrypha: Das sind Bücher so der Heiligen Schrifte nicht gleich gehalten / vund doch nützlich vund gut zulesen sind / Als nemlich:**

- |                      |                             |
|----------------------|-----------------------------|
| 1. <b>Judith.</b>    | 5. <b>Baruch.</b>           |
| 2. <b>Sapientia.</b> | 6. <b>Maccabeorum.</b>      |
| 3. <b>Tobias</b>     | 7. <b>Stücke in Escher.</b> |
| 4. <b>Syrach.</b>    | 8. <b>Stücke in Daniel.</b> |

### Das Buch Judith.

CAP. 1. von der Pracht Arphaxad vnd NebucadNézar.

**A** Arphaxad der Meder König / hatte vil Land vñ zeute vnter sich bracht / vnd bauete eine grosse gewaltige Statt / die nennet er Ecbatana. Ihre Mauern

machet er auß eitel Werksstücken sibenzig ellen hoch / vnd dreissig ellen dick. Ire Thürme aber machet er hundert ellen hoch. Vnd zweinzig ellen dick ins gevierdt / vund der Stat Thore machet er so hoch als Thürme.